

Hausaufgabenkonzept

Die Zeit für die Hausaufgaben in den Klassen 1 und 2 sollte in der Regel 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 45 Minuten nicht übersteigen. Bei extremen Abweichungen von diesen Arbeitszeiten sollten die Eltern mit der Lehrerin/dem Lehrer Kontakt aufnehmen.

Lehreraufgaben:

- Umfang und Schwierigkeitsgrad der täglichen HA können für jeden Schüler unterschiedlich sein, d. h. je nach Lernstand kann der Umfang variieren.
- In den Klasse werden die HA in Schulbüchern oder Heften markiert oder im Hausaufgabenplan bearbeitet.
- Die HA werden regelmäßig kontrolliert.

Elternaufgaben:

- Grundsätzlich sollten die Eltern Interesse für die schulische Arbeit ihres Kindes zeigen. Gemeinsames Anschauen der Schul- und Hausaufgabenhefte und das Unterhalten über den aktuellen Unterrichtsstoff sind wichtig.
- Die Kinder brauchen eine ruhige, ablenkungsarme Umgebung (kein laufender Fernseher, keine lauten Gespräche oder spielende Geschwister im Raum). Auch ein ordentlicher Schreibtisch ist eine wichtige Voraussetzung für das Arbeiten.
 - Bei den HA sollte angestrebt werden, dass sie zunehmend selbstständig erledigt werden. Im 1. Schuljahr ist es durchaus sinnvoll, in der Nähe des Kindes zu sein und ggf. Hilfestellungen zu geben. Ab den weiteren Schuljahren sollte sich die Unterstützung der Eltern im Wesentlichen auf die Kontrolle der Ergebnisse beschränken. Diese Unterstützung kann sein: gemeinsames Nachschlagen in Wörterbüchern, Auswendiglernen von Einmaleinsaufgaben und Gedichten.
 - Sollten bei der Bewältigung der HA häufiger Probleme auftauchen, sollte das Gespräch mit der Klassenlehrerin gesucht werden.
 - Die Eltern sollten die HA auf Vollständigkeit und Sauberkeit kontrollieren.
 - Für die Inhalte der HA ist die Schülerin/der Schüler verantwortlich.
 - Versäumte HA werden nach Absprache mit der Lehrerin/dem Lehrer nachgeholt.

Hausaufgaben in der OGS:

- Im Zusammenhang mit den HA ist eine Kooperation zwischen Elternhaus, Schule und OGS unerlässlich.

Grundsätzlich stehen die Betreuer der OGS mit den jeweiligen Lehrern in engem Kontakt.

- Hat ein Kind seine HA während der Hausaufgabenzeit konzentriert und sachlich bearbeitet, sollte auf ein Nacharbeiten zu Hause verzichtet werden, selbst wenn die HA nach Ansicht der Eltern Fehler enthalten oder die Ausführung zu wünschen übrig lässt.
- Hat ein Kind jedoch seine HA während der Hausaufgabenzeit trotz Ermahnungen und Unterstützung seitens der Betreuer nicht geschafft (trödeln, träumen, verweigern, quasseln), werden die Eltern darüber per Zettel informiert.
- Die OGS behält sich vor, Kinder, die andere sehr stark stören, zeitweise von der Hausaufgabenbetreuung auszuschließen. Dieser Ausschluss bedarf der Zustimmung des Schulleiters.
- Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe.